

Farbmix des neuen Mittelklasse-Modells

MAZDA 6 FAHRER LIEBEN ROT

- **Rubinrot Metallic/Soul Red beliebtester Farbton des neuen Mazda6**
- **Überdurchschnittlich hoher Anteil von 30 Prozent**
- **Neu entwickelte Lackierung bringt KODO Design besonders gut zur Geltung**

Leverkusen, 15. Juli 2013: Was die Lackierung seines Neuwagens angeht, agiert der deutsche Autokäufer traditionell eher konservativ. Schwarz und Silber/Grau sind seit Jahren die mit weitem Abstand bevorzugten Farbtöne. Im Jahr 2005 war sogar fast jedes zweite Neufahrzeug in Silber/Grau lackiert, mittlerweile hat Schwarz wieder aufgeholt: 2012 lagen die beiden Farbtöne laut einer Auswertung des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) mit jeweils 29 Prozent praktisch gleichauf. Dahinter folgt Weiß mit knapp 16 Prozent.

Aber Mazda Fahrer sind ein wenig anders. Beim neuen Mazda6 erreicht der neue Farbton Rubinrot Metallic/Soul Red einen Anteil von rund 30 Prozent und ist somit die meistverkaufte Mazda6 Farbe. Dieser hohe Wert ist in zweierlei Hinsicht bemerkenswert: erstens weil sich 2012 lediglich 5,9 Prozent aller Neuwagenkunden in Deutschland für ein rotes Fahrzeug entschieden haben, und zweitens weil der Mazda6 in der Mittelklasse antritt, in der die Wahl normalerweise bevorzugt auf dezente Farben fällt.

Doch die Popularität von Rubinrot Metallic/Soul Red unter Mazda6 Käufern kommt nicht von ungefähr. Die eigens für die neuen SKYACTIV Modelle entwickelte Lackierung, die erstmals beim neuen Mazda6 zum Einsatz kam und jetzt auch für den Mazda CX-5 und ab dem 18./19. Oktober auch für den neuen Mazda3 erhältlich ist, bringt die Dynamik des neuen KODO Designs perfekt zur Geltung. Grund ist die außergewöhnliche Lackiertechnik.

Während eine konventionelle Karosserielackierung aus einer Grundfarbschicht und einer klaren Beschichtung besteht, setzt sich das Rubinrot Metallic/Soul Red aus gleich zwei Grundfarbschichten - einer mit hellen Aluminiumflocken bestückten unteren Grundierung und einer halbdurchlässigen Farbschicht mit hochgesättigter roter Pigmentierung - sowie einem Klarlack zusammen. Das Licht scheint durch die obere Schicht und trifft dann mit roter Tönung auf die untere Grundierung, von wo es von den Aluminiumflocken reflektiert wird. Dadurch ergibt sich je nach Lichteinfall eine besondere Bandbreite an Schattierungen und Farbtiefe, was dem Design einen besonderen Facettenreichtum verleiht.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de